

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 6.

Samstag den 7. Januar

1865.

Gefunden eine Brieftasche, ein Zirkel, ein Hauptschlüssel, eine Rolle Tapetenborduren, ein brauner Peitzkragen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Februar l. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Witwe der Erben des Johann Philipp Menges dahier folgende Immobilien, als Sich. Mo. Mi. So. U. 5661 — — 12 a) Ein zweistöckiges Wohnhaus, 50' lang 38' tief, b) ein zweistöckiges Hintergebäude, 66' lg. 17' tf., c) ein zweistöckiger Seitenbau, 33' lg. 13' tf. und d) Hofraum, belegen in der Mauergasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolph Stein.

No. der
Bunessg. Rtb. Sd. Cl.
481 90 30 —

Acker „Diebswies“ 1r Gew. zwischen Zimmermeister Seulberger und Georg Daniel Christmann, gibt 45 kr. 3 hll. Zehntannuität;
80 44 56 — desgl. vor Heiligenborn 3r Gew., zwischen Philipp Ekel und Phil. Möll, und 337 849 8 — desgl. Heiligenstock, zw. Philipp Reinhard Herz und Johann Christ. Blum, gibt 27 kr. 2 hll. Zehntannuität

im hiesigen Rathause freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 3. Januar 1865. Herzogl. Landoberhaupttheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Februar l. Js., Morgens 10 Uhr, werden ein dem Karl und der Christiane Reisenberger von Mosbach gehöriges, in der Obergasse zwischen Philipp Quint und Heinrich Koller belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schweinstall, Hofraum und Garten, sowie 18 Grundstücke, sodam 17 dem Karl Reisenberger daselbst, 39 dem Heinrich Vendale von da gehörige Grundstücke im Rathause zu Mosbach zum zweiten Male zwangswise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. Januar 1865. Herzogl. Nass. Landoberhaupttheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche den Landeskalender pro 1865 auf hiesigem Rathause noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch nochmals aufgefordert, dies innerhalb der nächsten acht Tage zu thun, andernfalls ihnen derselbe unter Aufschlag des Trägerlohns in das Haus gebracht wird.

Wiesbaden, den 3. Januar 1865. Der Bürgermeister
(A. Idg. S.) Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 9. und Dienstag den 10. Januar 1865, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Kahlbeck, nahe bei Clarenthal:

21 birke Werksstämme von 109 Ecks Fuß,
360 Stück birken Geschirrholz von 441 Ecks Fuß,
 $4\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Scheitholz,
73 $\frac{1}{4}$ " gemischtes Brügelholz und
17638 Stück gemischte Wellen

öffentliche meistbietend zur Versteigerung. — und zu Gunsten
Wiesbaden, den 29. December 1864. — Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Montag den 9. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen Kaufmann Otto Scheibenberger's Kinder von hier, das denselben unter No. 6926 des Stockbuchs stehende dreistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Magazins-Gebäuden und Hofraum, belegen in der außerordentlich verkehrreichen Marktstraße dahier zwischen Kaufmann Andreas Kahlhaas und Metzgermeister Peter Seiler, in dem hiesigen Rathause zum zweitenmal abtheilungshalber versteigern.

Das Haus hat eine Aus- und Einfahrtsgerechtsame durch den Hof und die Thorsfahrt des Hauses des Metzgermeisters Heinrich Jakob Kleber, Kirchgasse No. 37 und zwei Verkaufsläden, in welchen seit vielen Jahren kaufmännische Geschäfte mit Erfolg betrieben worden sind.

Bei annehmbarem Gebote erfolgt die Genehmigung der Versteigerung. — und zu Gunsten
Wiesbaden, den 6. December 1864. — Der Bürgermeister-Adjunkt.
19278 Coulin.

Bekanntmachung. — 80 44 08

Montag den 9. d. Mts. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Viehrich-Wosbachener Gemeindewald, Distrikt Rumpelskeller-1r, 2r und 3r Theil, folgende Holzsortimente öffentlich versteigert:

100 Ecks. eichene Baustämme,

$1\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Brüzelholz, buchenes Lagerholz (Holzhauserhütte),
84 $\frac{1}{2}$ und " buchenes Brügelholz,

12 $\frac{1}{2}$ " gemischtes do. und

7000 Stück buchene Wellen.

Viehrich, den 2. Januar 1865. — Der Bürgermeister-Adjunkt.

Holzversteigerung. — 97

Montag den 16. Januar 1865 Morgens 10 Uhr werden im dem Gemeindewald, Distrikt Hühnerkirch, an der Landstraße bei der Hühnerkirch nach vor Kirberg

78 Eichenstämme von 4000 Ecks. 81 m. und 8 m. versteigert.

Limbach, den 4. Januar 1865.

Albert, Bürgermeister. 327

Heute Samstag den 7. Januar Vormittags 10 Uhr ist die Gutsverpachtung bei Herzgl. Recepur dahier (S. Tgbl. 3.)

Vormittags 11 Uhr ist die Vergabe von Grundarbeit, in dem hiesigen Rathause. (S. Tgbl. 5.)

Wochenspiegel des Feuerwehr-Vereins Wiesbaden.

Diejenigen Feuerwehrmänner, welche bereits das 50. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb vom Dienste befreit sein wollen, werden aufgefordert, ihre Abmeldungen schriftlich vom 2. bis 15. Januar 1865 bei Unterzeichnetem einzureichen; bei der Abmeldung sind die Inventaratsgegenstände, welche der Stadtgemeinde gehören oder aus der Feuerwehrkasse angeschafft worden sind, mit abzuliefern.

Wiesbaden, den 1. Januar 1865. Der Commandant der Feuerwehr
Chr. Böllmann.

Local-Gewerbe-Verein Wiesbaden.

Die Sonntags-Zeichenschule beginnt wieder Sonntag den 8. Januar 1865. Die Schulkommission. 203

Generalversammlung der Schäferei-Gesellschaft findet heute Abend 8 Uhr im Lokale des Gastwirths Louis Kimmel statt.

Tagessordnung:

- 1) Rechnungsablage,
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes,
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder,
- 4) Besprechung über Anschaffung einer Maschine nebst den dazu gehörigen Gerätschaften zur schnellen und geruchlosen Entleerung der Cloaken in hiesiger Stadt.

Die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft werden hiermit zu dieser Generalversammlung eingeladen und gebeten, sich recht zahlreich einzufinden.

Der Vorstand. 425

Offerte für Milchlieferung.

Die Gutsverwaltung zu Hof Mechtildehausen ist erbölig, gute reine Kuhmilch regelmäßig in verschlossenen Gefäßen an Private nach Wiesbaden billig zu liefern. Schriftliche Offerten von mindestens zwei Maß täglich werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen. 307

Zur ges. Beachtung!

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in der Marktstraße, oberhalb dem Uhrthurm, ein Nasir- & Haarschneide-Cabinet eröffnet habe und stets für gute und schnelle Bedienung sorgen werde.

Georg Meister, Vater. 158

Gummischuhe von anerkannt bester Qualität, in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen bei
Moritz Schäfer,
Ed. der Lang- und Webergasse. 423

H. Roth, Hochstätte 26,

empfiehlt seine vorrätigen Herrnstiefel, Ziegenstiefel, starke lederne Frauenschuhe und Pantoffeln, Plüsch-Pantoffeln, Kinder- u. Gummischuhe. Gummischuhe werden unter Garantie reparirt. 426

Weltmarktstraße 5 bei Dachdeckermeister Joh. Negler sind Stiefel zu verkaufen per Kumpf 8 fr.; sodann ächte Maus-Kartoffeln per Kumpf 15 fr. 244

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Krichgasse 21. 17021

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar begonnene 1. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten.

20256

Journal-Lesezirkel.

Beim Anfange des neuen Jahres erlauben wir uns unsern Journal-Lesezirkel in empfehlende Erinnerung zu bringen und zu dessen Abonnement einzuladen.

Derselbe umfasst folgende Zeitschriften:

Europa — Leipziger illustrierte Zeitung — Erheiterungen — Magazin für die Literatur des Auslandes — Die Grenzboten — Münchener fliegende Blätter — Das Morgenblatt — Westermanns illustr. Monatshefte — Familien-Journal — Deutsche Blätter — Daheim — Aus der Heimath — Die Gartenlaube — Kladderadatsch — Leipziger Modenzitung — Hausblätter von Hackländer und Höfer — Ueber Land und Meer.

Um die Cirkulation so viel als möglich zu beschleunigen, werden sämmtliche Journale in zwei Exemplaren aufgenommen.

Gleichzeitig erlauben wir uns im Interesse der geehrten Abonnenten die Bitte beizufügen, gesl. Beitrags-Erläuterungen möglichst bald abzugeben, um jeder Verspätung oder Störung in der Cirkulation vorzubeugen. Der jährliche Abonnementspreis beträgt fl. 5. 24 fr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

113

Langgasse 43.

Geschäfts- und Notizbücher, Wechsel- und Rechnungsformulare, Taschen-, Miniatur- und Wandkalender, Gustav Adolphs-Kalender &c. empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 381

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Keiz- und Krampfhussten, Halslubel &c. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Päcket zu 14 fr., das halbe Päcket zu 7 fr. bei

17134

A. Querfeld, Langgasse.

Fromage de Brie & Bondous

bester Qualität bei

Chr. Nitzel Wwe. 237

Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1865 sind aus Berlin
bereits eingetroffen.

Der Bazar.

Illustrierte Damen-Zeitung.

Der Bazar, die reichhaltigste und nützlichste Familienzeitung, hat durch seine enorme Verbreitung wohl am Besten bewiesen, daß er in den bisherigen zehn Jahrgängen seine Aufgabe gelöst hat. Die deutsche Original-Ausgabe zählt eine Auflage von 120,000 Exemplären, die französische 40,000, die spanische 15,000, die englische 58,000, die holländische 9000, im Ganzen also nicht allzuweit von einer $\frac{1}{4}$ Million, ein Umstand, der den Bazar als die verbreitetste Zeitung der Welt hinstellt. — Auch fernerhin werden wir es uns hauptsächlich angelegen sein lassen, durch Abbildung und Beschreibung die Selbstanfertigung der Damen- und Kinder-Garderobe viets der neuesten Mode entsprechend zu schren und hierbei vorzugsweise auf die praktischen Bedürfnisse der Abonnenten Rücksicht zu nehmen, so daß der Familien Gelegenheit zu wesentlichen Ersparnissen geboten ist. Die jährlich erscheinenden 48 Nummern (74 Bogen in größtem Folio-Format) bringen gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe zur gesammten Garderobe der Damen, Mädchen und Knaben, sowie der Leibwäsche überhaupt. Diese Schnittmuster sind in Zeichnung und Beschreibung so klar und fästlich, daß auch die ungelübte Hand im Stande ist, ein gutes Kleidungsstück darnach zuzuschneiden und anzufertigen. Jährlich über 1000 Abbildungen umfassen gleichfalls die gesammte Damen-Garderobe, Leibwäsche und Kinder-Garderobe, ferner alle übrigen Gegenstände, welche irgend in das Bereich weiblicher Handarbeiten gehören, und die gewöhnlich zu theuren Preisen in den Läden gekauft werden, nach dem modernsten Geschmack: Pariser und Berliner Originalmuster für Stickerei, Weißstickerei, Tapisserie, Application und Soutache, Filet-, Strick-, Häkel-, Knüpf- und Perlenarbeiten; endlich in regelmäßiger Reihenfolge die neuesten Modenbilder.

Der unterhaltende Theil des Bazar bringt Novellen der beliebtesten Schriftsteller, dem weiblichen Geschmack entsprechende Skizzen ernsten und heiteren Inhalts, nebst Illustrationen, Gedichte, Musik-Pièces für Pianoforte und Gesang, neue Tanztouren, Rätsel, Nebus, Schach, Rosselsprung-Aufgaben und eine Fülle von Notizen und Recepten für die Hauswirtschaft und Toilette, schließlich regelmäßige Berichte über neueste Moden und Handarbeiten.

Probenummern werden von uns zur Ansicht geliefert.

Bestellungen nimmt jederzeit entgegen

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Auflage. Vierteljährlicher Abonnement-Preis: Auflage
1 fl. 30 kr.
120000 — Monatlich erscheinen vier Nummern mit zahlreichen Illustrationen.

Flügel-, Tafelalaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfohlen zum Vermieten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louiseplatz 7. 18921

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Weisse Weine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1862.	Rabenheimer	fl. kr.
1861.	Lorcher	— 30
1859.	Erbacher	— 36
1861.	Brauneberger Moselwein	— 48
1857.	Kauenthaler	1 —
1858.	Rüdesheimer Berg	1 12
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1 30
1857.	Johannisberger	1 45
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2 —
1857.	Hochheimer Dom-Dekhani	2 20
"	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2 42
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3 —
"	Marcobrunner I. Qualität	3 30
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	4 —
"	Schloß Johannisberger Auslese	5 —
1861.	Geisenheimer Morberg	7 —
1846.	Hochheimer Dom-Dekhani	1 12
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	1 45
"	Moissstrender Rheinwein I. Qualität	3 30
		1 45
Rothe Weine.		
	Affenthaler	— 54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1 —
	Aßmannshäuser	1 36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

A. Querfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt seit (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge direkter Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Abgelagerte Havanna-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlaßt zum en gros Preis.

7898

Thee
empfiehlt mich mein durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager das
preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 16019

Punsch-Syrope

von
Johann Adam Roeder

in Düsseldorf-Cöln, allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt
C. Ritzel Wwe. 19017

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei
G. W. Winter, vorm. August Roth,
895 Webergasse 5.

Frische Austern

16695 bei **C. Acker.**

Frische Schellfische & Soles

bei **Chr. Ritzel Wwe.** 428

Thee

der Handlung **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a/M. empfiehlt zu dem
Originalpreisen in stets frischer Waare

David Görig, 10. Tannusstraße 10. 20446

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Monberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häufnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegen genommen.

1. Qualität

Kalbfleisch das Pfund 10 fr.

bei Metzger **Hirsch**, Metzgergasse 27. 429

Kalbfleisch per Pf. 9 fr.

ist fortwährend zu haben bei

(so günstig wie irgend möglich)

M. Baum, Neugasse. 166

Billiger und praktischer Unterricht im Französischen und Italienischen, in kaufmännischer Buchhaltung, Calcul und Correspondenz wird ertheilt, sowie Übersetzungen in und aus obigen Sprachen und Scripturen jeder Art bestens besorgt: Häfnergasse 14, 3r Stock. 18664

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin.

Kapellenstraße 4. 19155

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Epiph.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Vertstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Ratholische Kirche.

1. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktag: Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Schulmesse. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Afgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 11. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 8, 10. Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$,

8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eiswagen).

Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$. Morgens 10 $\frac{1}{2}$.

Schwalbach, Diez (Eiswagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$.

Schwalbach (Eiswagen).

Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$. Morgens 8 $\frac{1}{2}$.

Müdesheim, Limburg, Wehlau (Eisenbahn).

Morg. 7 $\frac{1}{2}$ Brief- n. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Brief- n.

Nachm. 8 Fahrpost. Nachm. 9 $\frac{1}{2}$ Fahrpost.

Morg. 11 $\frac{1}{2}$ Briefpost. Morg. 11 $\frac{1}{2}$ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 6 $\frac{1}{2}$ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstag.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Afgang von Wiesbaden:

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Müdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln, etc. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Afgang von Wiesbaden:

Morgens 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 11, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 9.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 1, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$,

10 $\frac{1}{2}$.

Gold-Course. Frankfurt, 5. Januar.

Bitzen 9 fl. 381—39 $\frac{1}{2}$ kr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 45 $\frac{1}{2}$ —46 " "

20 Kreuz.-Stücke 9 " 23 $\frac{1}{2}$ —24 $\frac{1}{2}$ "

Russ. Imperiales 9 " 40 — 41 "

Brenz. Fried. d'or . . . 9 fl. 551—561 kr.

Dukaten 5 " 32 $\frac{1}{2}$ —33 $\frac{1}{2}$ "

Engl. Sovereigns . . . 11 " 44 — 46 "

Dollars in Gold . . . 2 " 25 — 26 "

(Hierbei eine Beilage).

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 6)

7. Januar 1865.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

In der Generalversammlung vom 30. v. Mts. ist die Erhöhung des Enthabens (der Stammantheile) der Mitglieder von fl. 100 auf fl. 200 beschlossen und zugleich der Verwaltung die Ermächtigung erteilt worden, alle Einzahlungen auf das Guthaben, welche bis zum 7. Januar d. J. einschließlich geleistet werden, noch für das Jahr 1864 zu verrechnen, so daß diese Einzahlungen an der Dide für das Jahr 1865 Theil nehmen.

Wir machen diejenigen unsrer Mitglieder, welche die Generalversammlung nicht besucht haben, auf diese Bestimmung aufmerksam.

Wiesbaden, 2. Januar 1865.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.
Der Director Münzel.

101

Bürgerverein.

Montag den 9. Januar, Abends 8 Uhr, findet eine Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- Rechnungsablage,
- Wahl des Vorstandes,
- ein Zusatz zu den Statuten,
- Festsetzung des Eintritts- und Beitragsgeldes für dieses Jahr u. c.

Sämtliche Vereinsmitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand. 211

Generalversammlung

Allgemeinen Krankenvereins der Stadt Wiesbaden.

Die erste Generalversammlung für das Jahr 1865 findet Montag den 16. Januar d. J. im Saale des Herrn Scherer, „zur schönen Aussicht“, Abends 8 Uhr statt.

- Tagesordnung:
- Rechenschaftsbericht,
 - Aufnahme neuer Mitglieder,
 - Neuwahl des Vorstandes.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit eingeladen, der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen, recht zahlreich zu erscheinen.

Weitere Anmeldungen werden noch entgegengenommen bei dem Director G. Schäfer und den übrigen Vorstandsmitgliedern.

Wiesbaden, den 2. Januar 1865.

Der Vorstand. 21

K. K. Heute Abend.

430

Wohnungsveränderung.

Es diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schachtstraße 3, sondern Heidenberg 23 wohne.

M. Kirchner, Schuhmachermeister. 431

Das
Bank- u. Wechsel-Geschäft
von
Hermann Strauss
befindet sich von heute an
Webergasse No. 3
im „Badhaus zum Sonnenberg“ dicht neben
dem Cigarrenladen. 261

Für Jagdfreunde.

Auf der Lohmühle bei Wrosteck ist ein $\frac{1}{2}$ Jahr alter, schöner brauner Hühnerhund zu verkaufen. 432

Wohnungs - Veränderung.

Ich beeche mich meinen verehrten in- und auswärtigen Kunden, sowie einem verehrten Publikum anzuziegen, daß ich die Wohnung Friedrichstraße 30 verlassen und jetzt untere Metzgergasse 37 wohne. Indem ich für das bisherige Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch fernerhin folgen zu lassen und werde stets durch reelle und pünktliche Bedienung die mich Beehrenden zu befriedigen suchen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich
P. J. Fliegen, Kupferschmied. 386

Billigster Unterricht

in der lateinischen und griechischen Sprache, sowie im Schreiben deutscher Aufsätze, in Geschichte und Geographie wird von einem Studirten erheit. Näheres in der Exped. 370

In Punkt- und Mäharbeit, Namen-Zeichnen und Sticken empfiehlt sich
Wittwe Böhning, Michelberg 28. 20478

Abreise halber sind alle Arten seine Möbel unter der Hand zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition. 127

Ludwigstraße 4 zweiter Stock wird eine gute Kiste zu kaufen gesucht. 387

Ausverkauf.

Von heute an verkaufe ich meine sämmtlichen
Vuh- und Modeartikel zu herabgesetzten Preisen.

L. Drey,

untere Webergasse 23.

433

Mit dem heutigen habe ich das von mir geführte Manufactur-
Waaren-Geschäft mit sämmtlichen Activen und Passiven
an meinen Sohn Meyer Fürth übertragen.

Derselbe, seit einer Reihe von Jahren in meinem Geschäft thätig,
wird dasselbe in bisheriger Weise und unter bleibender Firma

Lazarus Fürth

fortführen.

Für das bisher mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich,
solches meinem Sohne gütigst zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Januar 1865.

Lazarus Fürth.

Auf Vorstehendes meines Vaters mich höflichst beziehend, werde das
mir übertragene Geschäft unter bisheriger Firma

Lazarus Fürth

fortführen, und bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen mir eben-
falls zu Theil werden zu lassen, indem es mein Bestreben sein wird,
dasselbe zu rechtfertigen.

Achtungsvoll

Meyer Fürth.

434

Ballfränze

und Ballhandschuhe in schöner Auswahl bei

Cath. Kammerer & Comp., Langgasse 19.

48

Achte franz. Gummischuhe von der Cie. nationale in Paris, die
anerkannt Vorzüglichsten, empfehle zu außergewöhnlichen billigen Preisen.

423

Moritz Schäfer, Ecke der Lang- und Webergasse.

Getragene Herrn- und Damenkleider werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Zinnsand

in Originaltonnen bei

J. K. Lembach in Bleibach. 110

Ein Haus in guter Lage der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen
zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 251

icht.
431

inner
432

eiben
ixten
370
sich
478
ufen.
127
387

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 8. Januar 1865 und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik.

Abends: Tanz.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 8. Januar:

Flügelmusik,

wozu höflichst einladet

August Scholl.

435

, n. " 8 $\frac{1}{2}$. Café Müller.

436

Theekaffee

in allen Sorten
von J. C. Nonnfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hotel de Nassau.

863



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Öl, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelsarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. Ächt bei A. Querfeld, Langgasse. 1228

Geschäftsstücke zu 4 fl., gewebte Arbeitsjacken für Herrn und Frauen 1 fl. 54 kr., Herrn- und Frauen-Leibjacket, Herrn- und Frauen-Unterhosen, gestrickte Herrn- und Frauen-Strümpfe 48 kr., gestrickte Kinderstrümpfe in Reifwolle von 18 kr. an, gestrickte Socken 28 und 30 kr., sowie Winterschuhe, Winterhandschuhe und nur die alleinige ächte Dr. Battison's Gichtwatte empfiehlt

G. Burkhardt, Michelsberg 32. 437

Ein Kristall-Dessert-Service

zu 24 Personen und ein Thee- und Kaffee-Service mit 30 Porz. Tassen, sowie etwas ben. Damast-Tischzeug ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.

172

21 Wir haben hiermit sämtliche Schneidergesellen zu einer Besprechung
auf Montag den 9. Januar, Abends 8 Uhr, im „Felsenkeller“, Tauriustraße ein.
138 Mehrere Schneidergesellen.

Flechten-Leidende

der verschiedensten Arten finden dauernde Heilung, selbst in veralteten Fällen,
durch die weit bekannten und schon tausendfach sich bewährt habenden Dr. Lower-
schen Heilmittel. Franco-Offerten unter Chiffre D. L. befördert die Expedition
121 d. Bl.

Gicht- und Hämorrhoidal-Leidende,

die Herren Dr. Müller von Coburg über Gicht und Hämorrhoiden per-
sonlich zu consultiren wünschen, wollen ihre Adressen unter Ziffer Dr. M. ver-
schlossen in der Expedition d. Bl. binnen 6 Tagen abgeben. 20264

Zu verkaufen:

- 1) Shakespear's Werke, 19 Bände,
- 2) Klopstock's " 12 Bände,
- 3) Brockhaus-Conversations-Lexicon, 12 Bände,
- 4) Deutsch-Französ. Wörterbuch, 4 starke Bände (von Chr. Fr. Schwan).

Sämtliche Werke sehr elegant gebunden und wie neu!

Zwei engl. Kupferstiche (antique), gemalt von Rosa da Tivoli, sculpt.
von M. C. Presiel in London (in Goldrahmen).
Wo, sagt die Exped. 175

Gummischuhe beste Sorte empfiehlt
J. Fischer, Mezgergasse 14. 442

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Eine gebrauchte, aber noch gut gehaltene nussbaumene Commode ist sehr
billig zu verkaufen. Näheres fortgesetzte Schwalbacherstraße Nr. 53. 439

Ein Mitleser zur „Kölnischen Zeitung“ gesucht große Burgstraße 4. 440
3 fast neue Fenster nebst Futter und Begleitung zu verkaufen Röder-
straße No. 11. 441

Fortwährend kaust Herrn Kleider Gerhardt, Ellenbogen 9. 16963

Ellenbogen 6 ist ein Wasserkarrnchen mit Tisch zu verkaufen. 443

Wellitzstraße 9 werden Ballkleider und sonstige seine Wäsche sehr
billig gewaschen und gebügelt. 444

Für eine sehr arme Familie auf dem Lande wird Näh- und Strickar-
beit gesucht, die ausgezeichnet besorgt wird. Näheres Geisbergweg 6, oberer
Stock. 445

Steingasse 35 werden sowohl Kleider zu machen, als Weißzeng zu nähen in
und außer dem Hause angenommen und bestens besorgt. 446

Zugelaufen

ein Hund (Boxer). Abzuholen gegen die Einräumungsgebühr und Futtergeld
Saalgasse No. 5. 447

Canarienvogel entflohen.

Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Louisenstraße No. 6. 448

Verloren ein auf einer Seite geschliffener oval zugespitzter Stein (Gold-
Quarz). Abzugeben in der Exped. d. Bl. gegen 5 fl. Belohnung. 449

Mittwoch Abend den 4. Januar wurde ein graues Kinderpelzchen
(grün ausgefüttert) verloren. Dem Wiederbringer Saalgasse 7 eine Belohnung. 450

Man sucht in der Nähe der Curanlagen bis ersten
Mai beziehbar, ein wo möglich neues Haus um-
möblirt von 7 bis 9 Piecen und Garten auf zwei
Jahre zu mieten. Offerten bittet man bei Herrn
Franz Alsbach, Bergolder, Webergasse 4, abzu-
geben. 451

Zwei stille Leute suchen zum 1. April eine kleine billige Wohnung von
2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall in einer lustigen breiten Straße. Offerten
an die Exped. unter F. G. 452

Ein geräumiger Laden mit Wohnung wird bis April, auch später, gesucht.
Schriftliche Anmeldungen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre V. S. bis
zum 12. d. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 453

Ein Mädchen, welches im Weißeng-, Kleider- und Maschinennähern geübt ist,
wünscht gern noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Römer-
berg No. 1. 454

Ein Mädchen, welches gründlich das Kleidermädchen erlernt hat, sucht Be-
schäftigung. Näh. Exped. 455

Stellen-Gesuche.

Ein junges anständiges Frauenzimmer von einer guten Familie, welches gut
französisch spricht und schon in Paris war, auch in Bus- und allen seinen Ar-
beiten bestehen kann, sucht eine Stelle in einem Busgeschäft oder zu einer Herr-
schaft und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 456

Rheinstraße 36 wird ein Mädchen, das messen kann, gesucht. 20483

Eine auf's Beste recommandirte gesunde Schen-
amme, die gleich eintreten kann, sucht eine Stelle.
Zu erfragen Burgstraße 5, erster Stock. 403

Ein solides Mädchen, das die Pflege von 2 kleinen
Kindern versteht, wird gesucht und kann Ende d. M.
eintreten. Näheres in der Exped. 457

Ein ordentliches Mädchen wird bei Bieh gesucht. Wo, sagt die Exped. 276

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen Haußbrunnenstr. 12, 3r Stock. 235

Ein Küchermädchen für einen Gasthof gesucht. Wo, sagt die Exped. 202

Ein einfaches Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen kann,
zu aller Arbeit willig ist und gute Zeugnisse hat, sucht Dienst durch Frau
Lettermann, Weizgergasse 37, 3. Stock. 458

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, das Nähen und Bügeln
versteht, wird gesucht. Das Nähere große Burgstraße Nr. 2. 459

Lehrlingsgesuch.

In ein Material- u. Farbwarengeschäft in Mainz wird unter günstigen Be-
dingungen ein Lehrling gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen unter No. 20
poste restante Mainz. 460

In ein hiesiges Geschäft, woselbst Gelegenheit zur vollständigen kaufmännischen
Ausbildung in Buchführung, Correspondenz &c. geboten ist, wird auf 1. Febr.
d. J. ein Lehrling gesucht. Wo sagt die Expedition. 461

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu ver-
mieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickereigeschäft mit
vielen Vorzügen betrieben. 18625

Bleichstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 306

Döckheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite
5–7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Döckheimerstraße 23a bei Pflasterer Georg Birck ist eine Mansard-
Wohnung, bestehend aus zwei vierseitigen Stuben, Kammer, Küche, Keller und
sonstigem Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. April 1865
zu vermieten. 462

Friedrichstraße 27 ist eine Wohnung, welche seither von Herrn Geheime-
Regierungsrath Borgmann bewohnt war, auf 1. April d. J. zu vermieten.
Zu erfragen Neugasse 2. 463

Goldgasse 4 eine Treppe hoch ein einfache möblirtes Zimmer zu verm. 464

Häfnergasse 9 ist ein Dachlogis, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf
gleich auch später zu vermieten. 465

Häfnergasse 17 ist ein Logis zu vermieten; auch können 2 anständige
Leute Schlafstelle erhalten. 466

Kirchgasse 13 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,
Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1865 zu
vermieten. Näheres Kirchgasse 11, zwei Stiegen hoch. 467

Louisenplatz 7 ist das Eclogis, Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, Küche &c.,
vom 1. April an zu vermieten. 220

Mauritiusplatz 3 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 468

Mühlgasse 5 ist der 2. Stock des Vorderhauses
auf 1. April anderweit zu vermieten. 469

Röderstraße 33 ist eine vollständige Wohnung und ein möblirtes Zimmer
nebst Küche zu vermieten und gleich zu bezahlen. 470

Kleine Schwalbachstraße 7 sind auf den 1. April zwei vollständige
Logis zu vermieten, eins im ersten und eins im Dachstock. Näheres Hoch-
stätte 4. 471

Steingasse 27 ist ein Dachlogis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall
auf 1. April zu vermieten. 184 472

Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage, möblirt, sogleich mit oder ohne Küche
zu vermieten. 473

Obere Webergasse ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und
1 kleinen Cabinet, nebst allem Zubehör auf den 1. April c. zu vermieten.
Näheres Saalgasse 36, eine Stiege hoch. 226

Taunusstraße 31, Parterre, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 20495

Der 3te Stock in meinem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Man-
sarde, ist auf den 1. April zu vermieten.

W. Seel. fl. Burgstraße 12. 228

Die herzlichsten Glückwünsche dem Jacob C. in der Saalgasse zu seinem
heutigen Geburtstag von seinen besten Freunden

C. C. G. S. G. L. C. W.



Du sollst der Uurecht sein im Trinken.

474

Ein millionenreiches Hoch durch die ganze Friedrichstraße soll erschallen der
lieben Tante Mine zu ihrem 71. Geburtstage 474

Es gratulirt dem G. Sch. in der Neugasse zu seinem 18. Geburtstage
die Schwarze. 474

Taubenstraße 17 ist der obere Stock sogleich auch später zu vermieten. 295
Ein Mansardzimmer mit einfachen Möbeln auf gleich zu vermieten. Näheres 296
Exped. 296
Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblierte, nahe den Kur-anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftewohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Reimliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 22, 421
Ein, auch zwei Arbeiter können schöne, warme Schlafstelle mit oder ohne Kost haben. Wo, sagt die Expedition. 475
Ein Mädchen kann Theil an einem Stübchen haben Steingasse 35, 2. St. 476
Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 477
Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 478

36000 fl. sind stündlich im Ganzen oder getheilt auszuleihen Briefe franco-Friedrich Schaus. 479

Freunden und Bekannten die schmerzhafte Nachricht, daß, nachdem uns gestest vor kaum 3 Wochen unser Vater durch den Tod entrissen wurde, gestern Abend auch unsere liebe Mutter, die Wittwe des Anton Schmidt, Charlotte, geb. Männer, nach 14tägigem Leiden sanft dem Herrn entschlief.

Ihre Beerdigung findet Samstag den 7. d. M. Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhause aus statt.
Wiesbaden, den 5. Januar 1865.

480 Die hinterbliebenen 5 unversorgten Kinder.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser jüngstes

Tochterchen, Johanna, gestern Morgen um 8 Uhr nach kurzem Leiden

dem Herrn sanft entschlief ist.

Es bitten um stillle Theilnahme Die liebestrübten Eltern

Adolph Kohl,

Elise Kohl, geb. Felsner.

5. Räthsel. Zweifelhaft.
Wie ich bin, bin ich nicht zur Welt gekommen,
Sah damals wohl ganz anders aus;
Man hat mir doch die Urgestalt genommen,
Weil ich dann gut zum Mittagschmaus.
Wirst du den Kopf mir von dem Kumpfe schneiden,
Dann werd' ich gleich lebendig sein;
Dies Leben brauchst du mir doch nicht zu neiden,
Denn mich verfolget Groß und Klein.

Ich bin verderblich schon in erster Blüthe,
Weil ich's eracht' für erste Pflicht;
Sonst bin ich sonst und ruhig von Gemüthe,
Und große Sprünge mach' ich nicht.
Auch lieb ich in recht langem Schlaf zu liegen,
Befomm' dafür ein neues Kleid;

Verfolgung muß auch dann ich unterliegen,
Mein Kleidchen weckt der Menschen Heid.

Aussölung des Räthsels in No. 308: Linsen — Zinsen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.